

Zeitschrift: Heimat heute / Berner Heimatschutz
Herausgeber: Berner Heimatschutz, Region Bern Mittelland
Band: - (2016)

Artikel: Berns Kulturorte : die Stadtführungen 2016
Autor: Schröter, Anne-Catherine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-836342>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berns Kulturorte - die Stadtführungen 2016

Bis zu 50 Interessierte versammelten sich ab Anfang Mai jeweils dienstagsabends, um unterschiedliche Facetten der Berner Kulturlandschaft kennenzulernen. Ziel der Führungen war es, sowohl verschiedene Kunstgattungen als auch verschiedene Aspekte des Berner Kunstbetriebs vor Ort zu präsentieren.

Wo Kunst gelehrt wird, erfuhren wir an den Führungen im Konservatorium und an der Hochschule der Künste – zwei sehr unterschiedliche Orte mit unterschiedlichen Architekturen: hier der Mitte des 20. Jh. eigens für den Musikunterricht errichtete Bau an der Kramgasse, dort das ehemalige Industriegebäude, das nach einer bewegten Nutzungsgeschichte schliesslich zu einem der grössten Standorte der Berner Fachhochschule werden konnte.

Wo Kunst präsentiert wird, erfuhren wir bei einer Führung im Kunstmuseum, aber auch im Kino Rex, wo in einem der wenigen noch erhaltenen historischen Kinos der Stadt Bern Filmschätze aus Vergangenheit und Gegenwart gezeigt werden.

Kunst, die im öffentlichen Raum präsentiert wird, konnten wir an der letzten Führung, mitgetragen vom Verein bePart, erleben. Wo Kunst gesammelt wird, sahen wir einerseits an der exklusiven Führung in der Bundeskunstsammlung, aber auch im Bauteillager der kantonalen Denkmalpflege, wo (architektonische) Kunstschätze ganz besonderer Art aufbewahrt werden – von einer der grössten Beschlägesammlungen der Schweiz bis zur WC-Schüssel mit Blumendekor. Kunstproduktion wurde uns im PROGR nähergebracht, wo wir Gelegenheit hatten, Künstlerinnen verschiedenster Gattungen in ihren Ateliers kennenzulernen. Des Weiteren führten uns die Stadtführungen zum Auktionshaus Stuker, wo in der



Villa Rosenberg und dem von den Architekten Diener & Diener angefügten Neubau Kunst- und Kulturschätze aller Art gelagert, geschätzt und versteigert werden.

Liebe Teilnehmende, liebe Referierende, dank Ihnen können wir erneut auf eine erfolgreiche Stadtführungsreihe zurückblicken. Herzlichen Dank und bis zum nächsten Jahr!

Anne-Catherine Schröter

^ 42 Der Bund öffnete dieses Jahr seine Kunstsammlung für unsere Mitglieder.

√ 43 Ein berühmtes Stück Kunst im öffentlichen Raum: der «Kopfloose» von Luciano Andreani am Casinoplatz in Bern.

